

Zwei neue Kleinbusse für das Pilgerhaus

Aktion Mensch bringt vieles ins Rollen

Lange wurden sie herbeigesehnt, nun hat es endlich geklappt. Zwei funkelneue Kleinbusse in leuchtendem Rot stehen ab sofort den Bewohnern der Behindertenhilfe für ihren vielfältigen Transportbedarf zur Verfügung.

Das Pilgerhaus Weinheim hatte bei Aktion Mensch e.V. zwei behindertengerechte Fahrzeuge für die Behindertenhilfe beantragt, mit einem Eigenanteil von 20 Prozent. Nachdem eine Förderung zugesagt wurde, konnten die beiden neuen Mercedes Sprinter vergangenen Winter am Werk in Norddeutschland abgeholt und zum Pilgerhaus überführt werden. Jetzt wurden die beiden neuen Fahrzeuge offiziell an die Behindertenhilfe übergeben.

Ausgestattet sind die beiden behindertengerecht umgebauten Kleinbusse mit einem Schwenklift, um auch Rollstuhlfahrern ein sicheres Einsteigen in die Fahrzeuge zu ermöglichen. Zwei Rollstühle können in jedem Fahrzeug neben den sechs Sitzplätzen transportiert werden. In der Behindertenhilfe des Pilgerhauses leben inzwischen mehr als 110 Bewohnerinnen und Bewohner teilweise mit schweren und mehrfachen Behinderungen. „Die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs ist für unsere Bewohner nur sehr eingeschränkt möglich“ so Torsten Deinaß, Bereichsleiter der Behindertenhilfe. „Das machte die Aufstockung des Fuhrparks notwendig“.

Verwaltungsratsvorsitzender Hans-Jürgen Walther und Vorstand Uwe Gerbich-Demmer sind sehr dankbar für diese Unterstützung. "Die beiden Fahrzeuge sind ein echter Gewinn für das Pilgerhaus.“ Auch Heimbeiratsvorsitzender Andreas Hänisch weiß die beiden neuen Fahrzeuge sehr zu schätzen, denn sie ermöglichen nun eine bessere Durchführung und Koordination der vielen erforderlichen Fahrten. Sei es für Fahrten zu Ärzten und therapeutischen Maßnahmen, für Freizeitaktivitäten und Familienbesuche oder zur Abwicklung der Fahrdienste zwischen Haupthaus und Außenwohngruppen. „Mit den zwei neuen Bussen sind wir in der Lage Fahrten zeitgleich durchzuführen und niemand muss aus Platzgründen zurückbleiben“ erklärt Hänisch.

Die ersten Einsätze der beiden neuen Fahrzeuge haben bereits stattgefunden und wurden dankbar angenommen. (11. März 2010)